

Diese Kurzanleitung dient für den schnellen Überblick bei Inbetriebnahme, für die Bedienung und zur schnellen Störungssuche. Weitere Hinweise siehe Bedienungs- und Installationsanleitung.

Inhaltsangabe

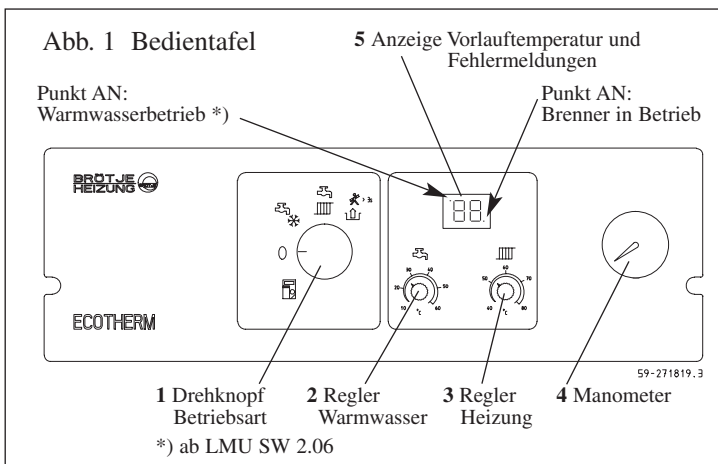
- Inbetriebnahme
- Betriebsarten
- Betriebsvarianten
- Ausserbetriebnahme
- Funktionen
- Fehlermeldungen
- CO-Gehalt / Düsendruck
- Checkliste

Inbetriebnahme

- Heizungs-Notschalter einschalten:
- Absperreinrichtung für Gas öffnen.
- Am Drehknopf (1) können alle Betriebsarten des WSS/WSC eingestellt werden:
 - ☞ Heizen + Warmwasser:
 - ☞ Warmwasser + Standby + Frostschutz:
 - ☞ WSS N/WSC N AUS:
 - ☞ Betrieb mit Raumgerät REA 70:
 - ☞ Reset (Entriegelung):
- ☞ Schornsteinfeger-Funktion: ca. 4 sec. bis an der Anzeige (5) "SF" angezeigt wird:
 - Betrieb bei max. Leistung Betrieb bei max. Geräteleistung (WW-Leistung):
- Betriebsvarianten:
 - ☞ Mit Raumthermostat REV, RAV, RTW bzw. RTD (Zubehör):
 - Raumtemperatur am Schieber des Raumthermostaten
 - Vorlauftemperatur am Regler Heizung (3)
 - Warmwassertemperatur am Regler Warmwasser (2)
 - ☞ Mit Raumgerät REA 70 (Zubehör) Drehknopf (1) auf Stellung :
 - Vorlauftemperatur wird entsprechend der Witterung angepaßt (mit bzw. ohne Raumeinfluss)
 - Raum- und Warmwassertemperatur am REA 70 einstellen
- Hinweise:* -Die Stellung der Regler Heizung (3) bzw. Warmwasser (2) sind ohne Bedeutung!
 -Bei gestörter Kommunikation zum REA 70 erfolgt ein Notbetrieb; Warmwasser wird bereitet (Regler Warmwasser), Heizbetrieb ist nicht möglich.
- Eine Warmwasseranforderung hat Vorrang gegenüber einer Heizanforderung.

Ausserbetriebnahme

- Heizungs-Notschalter und/oder Drehknopf (1) ausschalten.
 - Absperreinrichtung für Gas schliessen.
- Achtung!** Frostschutz ist nur gegeben, wenn der Drehknopf (1) auf Stellung / gestellt ist!



Funktionen

- Bei Störung der Abgasabfuhr unterbricht die Abgasüberwachung den Brennerbetrieb:
 - Serie WSS N/WSC N/WSK N: Der Brennerbetrieb wird für ca. 11 Min. gesperrt. Nach dieser Sperrzeit geht das Gerät bei Wärmeanforderung automatisch in Betrieb.
 - Serie WTS N/WTC N/WTK N: Der Brennerbetrieb wird gesperrt solange die Störung nicht beseitigt ist.
- Bei wiederholtem Abschalten muss ein qualifizierter Installateur benachrichtigt werden!
- Notbetriebfunktionen:
 - ☞ Defekt am Aussentemperaturfühler: Die Witterungsführung wird gesperrt (nur REA 70), die Einstellung der Kesseltemperatur übernimmt der Regler Heizung (3).
 - ☞ Defekt am Warmwasserfühler: Der Warmwasserbetrieb wird gesperrt, der Heizbetrieb ist weiter möglich.
- Störmeldungen: Die Anzeige (5) blinkt, der Fehlercode wird angezeigt; z.B.:

Fehlermeldungen

Ein Auszug der Störmeldungen in Tab. 1 (vollständige Liste in der Installationsanleitung):

Tab. 1 Fehlermeldungen (Anzeige 5 blinkt)
Fehlerursachen siehe Installationsanleitung

Anzeige blinkt	Beschreibung	Störklasse
20	Kesselfühler-Kurzschluß od. -Unterbruch	3
28 ³⁾	Abgasfühler-Kurzschluß od. -Unterbruch	3
50	WW-Fühler-Kurzschluß od. -Unterbruch	3
88	Fehler Kommunikation zum Raumgerät REA 70	4
110	STB hat geöffnet	1
116 ³⁾	Abschaltung durch die Abgasüberwachung	3
133	Feuerungsautomat verriegelt (keine Flammenmeldung oder interner Fehler)	1
151	interner Fehler	3
160 ⁴⁾	Drehzahlfehler	2
162 ⁴⁾	Abgasdruckwächter schließt nicht	4
162 ⁴⁾	Abgasdruckwächter schließt nicht	2
163	Fehler Modulationsspule Gasventil	4
164 ¹⁾²⁾	Strömungswächter schaltet nicht (kein Wasserumlauf);	4
166 ⁴⁾	Abgasdruckwächter öffnet nicht	3
190 ¹⁾	fehlerhafte Variantenerkennung	3
191	STB hat geöffnet (nach Ablauf der Sicherheitszeit => Fehler 110)	4
192	Fehler Spannungsversorgung PPS-Bus	4
193	Strömungswächter schaltet nicht (ab LMU SW 2.06)	2

1) Startverhinderung bis der Fehler verschwindet
 2) *Hinweis:* Bei der ersten Inbetriebnahme bzw. nach „Netz Ein/Aus“ wird dieser Fehler erst nach 1min. angezeigt!
 3) nur Geräte der Serie WSS N/WSC N/WSK N
 4) nur Geräte der Serie WTS N/WTC N/WTK N

Störklasse	Beschreibung
1	Abschaltung und Verriegelung; nur durch Reset entriegelbar
2	Abschaltung, Startverhinderung; Wiederanlauf nach 30 min., wenn der Fehler im Standby-Modus nicht geprüft werden kann
3	Abschaltung, Startverhinderung; Wiederanlauf nach Verschwinden des Fehlers
4	Nur Fehleranzeige, keine Abschaltung

CO-Gehalt / Düsendruck

- CO-Gehalt: Bei Erstinbetriebnahme, der turnusmäßigen Wartung sowie nach Umbauarbeiten an dem Gerät oder an der Abgasanlage muss der CO-Gehalt im Abgas überprüft werden. Der CO-Gehalt darf bei Volllast 100 ppm (luftfrei) nicht überschreiten!

Tab. 2 Richtwerte für den Düsendruck

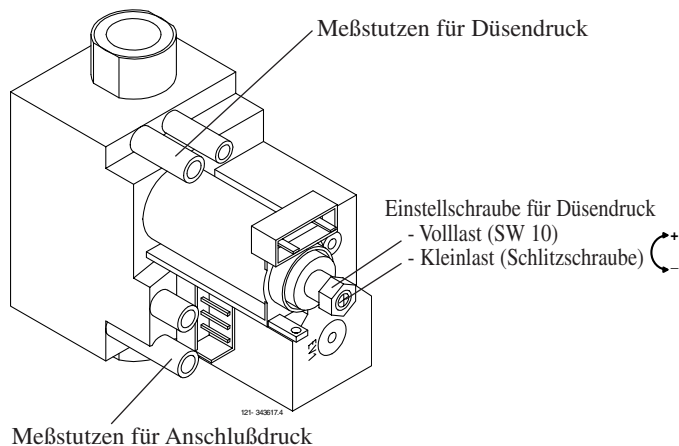
Modell		WSS N 15	WSS N / WSC N / WSK N 20	WSS N / WSC N 24
Nennwärmebelastung	kW	7,7 - 16,6	10,2 - 22,1	12,1 - 26,5
Nennwärmeleistung 80/60°C	kW	6,8 - 15,0	9,0 - 20,0	10,7 - 24,0
Düsendurchmesser für				
Erdgas LL (11,7)*	mm	1,03		
Erdgas LL (12,4)*	mm	1,00		
Erdgas E (15,0)*	mm	0,90		
Propan (22,6)*	mm	0,58		
Gasart: Richtwerte für Düsendruck**)				
- G25 (11,7)*	mbar	2,5 - 10,5	2,9 - 11,4	2,9 - 11,7
- G25 (12,4)*	mbar	2,5 - 10,5	2,9 - 11,4	2,9 - 11,7
- G20 (15,0)*	mbar	2,5 - 10,5	2,9 - 11,4	2,9 - 11,7
- Propan	mbar	6,0 - 25,5	6,5 - 27,5	6,5 - 28,0

*) Werte in Klammern = Wobbeindex W_{oN} in kWh/m³
 **) bei Nennwärmebelastung

Modell		WTS N 15	WTS N / WTC N 20	WTK N 20	WTS N / WTC N 24
Nennwärmebelastung	kW	7,7-16,5	10,2-22,0	10,2-22,0	12,1-26,4
Nennwärmeleistung 80/60°C	kW	6,8-15,0	9,0-20,0	9,0-20,0	10,7-24,0
Düsendurchmesser für					
Erdgas LL (11,7)*	mm	1,03			
Erdgas LL (12,4)*	mm	1,00			
Erdgas E (15,0)*	mm	0,90			
Propan (22,6)*	mm	0,58			
Gasart: Richtwerte für Düsendruck**)					
- G25 (11,7)*	mbar	2,5-10,7	2,9-12,1	2,9-12,4	2,9-12,1
- G25 (12,4)*	mbar	2,5-10,7	2,9-12,1	2,9-12,4	2,9-12,1
- G20 (15,0)*	mbar	2,5-10,7	2,9-12,1	2,9-12,4	2,9-12,1
- Propan	mbar	6,5-28,0	6,5-28,0	7,0-28,5	6,5-28,0

*) Werte in Klammern = Wobbeindex W_{oN} in kWh/m³
 **) bei Nennwärmebelastung

Abb. 2 Gasarmatur Fa. SIT 845 SIGMA



Checkliste

Die Heizungsanlage geht nicht in Betrieb:

- Hauptschalter für Netzanschluss ist nicht eingeschaltet:
 - ☞ Bitte einschalten!
- Drehknopf (1) an der Bedientafel des Gerätes steht auf "0":
 - ☞ Bitte gewünschte Betriebsart wählen!
- Keine Wärmeanforderung vorhanden:
 - ☞ bei Witterungsführung: es ist draußen zu warm um zu heizen! (evtl. andere Heizkennlinie einstellen) oder
 - ☞ Warmwasserbereitung ist nicht aktiviert!
- Falscher Tag/Uhrzeit am REA 70 (z.B. Sommer-/Winterzeit):
 - ☞ Tag und Uhrzeit korrigieren (siehe Anleitung REA 70)
- Am Raumgerät REA 70 ist die falsche Betriebsart eingestellt:
 - ☞ Betriebsart (AUTO, Handbetrieb bzw.) überprüfen.
- Gasabsperreinrichtung ZU:
 - ☞ Den Gashahn öffnen Auf ?
- Gasanschlußdruck ist zu gering:
 - ☞ Überprüfung des Gasanschlußdruckes (nur Heizungsfachmann!)
- Externe Sicherung des Netzanschlusses hat ausgelöst:
 - ☞ Netzanschluss des Gerätes überprüfen, Nullung bzw. Erdung korrekt? (nur elektrotechn. Fachkraft!)
- Sicherung F1 der Steuer- und Regelzentrale BMU sind defekt:
 - ☞ Sicherung F1 austauschen

Es wird nicht warm:

- Bei Betrieb mit Außentemperturfühler und Raumgerät REA 70:
 - Das Gerät ist evtl. im Absenkbetrieb:
 - ☞ Kontrollieren Sie die Heizprogramme!
 - ☞ Haben Sie die Präsenz-Taste gedrückt? (nur REA 70)
 - ☞ Raumtemperaturknopf am REA 70 bzw. höher stellen.
 - Heizkennlinie „paßt“ nicht zum individuellem Bedürfnis:
 - ☞ Steilheit der Heizkurve entsprechend verstellen
- Bei Betrieb mit Außentemperturfühler und Raumthermostat:
 - Batterien im RAV/REV/RTW/RTD leer bzw. falsch eingelegt:
 - ☞ Batterien ersetzen bzw. korrekt einlegen (Polung beachten).
 - Kein Heizprogramm über RAV/REV/RTW/RTD:
 - ☞ Brücke bei X6, Klemmen 1/2 nicht entfernt; Brücke entfernen, siehe Schaltplan (nur RAV/REV/RTW/RTD)

Warmwasser wird nicht / unzureichend erwärmt:

- Warmwassertemperatur zu niedrig eingestellt:
 - ☞ Regler Warmwasser (2) evtl. höher einstellen oder am REA 70 Warmwassertemperatur überprüfen!
- Widerstand R3 bei X6, Klemmen 7/8 nicht entfernt:
 - ☞ bei Anschluß eines Speicherfühlers Widerstand R3 entfernen!

Blinkende Ziffer an der Bedientafel:

- Je nach Fehlermeldung unterschiedliche Ursachen:
 - ☞ Beachten Sie die Fehlermeldungen in Tab. 1

Sie sollten diese Arbeiten unbedingt dem Heizungsfachmann überlassen!